



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de



www.facebook.de/rathaus.kamenz



www.facebook.de/kamenz.news

Kinder sollen nicht bewahrt und belehrt werden, sondern glücklich sollen sie im Sonnenlicht wachsen, erstarken und sich entwickeln, entfalten sollen sie sich wie die Blume unter der sorgenden Hand des kundigen Gärtners.

Friedrich Fröbel

Noch 6 Tage zum Erfolg

Das Nahziel heißt 10.000 EUR für gute Sanitärreinrichtungen

9.327,00 EUR (Stand 19.10.2021) wurden bisher über die Crowdfunding-Plattform „99Funken“ der Sparkassen gespendet. Vielen Dank dafür! Damit werden nur noch 673,00 EUR benötigt, um die Fundingschwelle zu erreichen. Bei Erreichen dieser Schwelle fließen dann die bisher eingezahlten Gelder in das Projekt der Sanierung der Sanitärreinrichtungen in der Pilgerherberge am Hutbergturn.

Nur noch bis spätestens zum 29. Oktober 2021 besteht die Möglichkeit über die Crowdfunding-Plattform <https://www.99funken.de/pilgerherberge-hutberg-kamenz> das Vorhaben zu unterstützen.



Also anklicken, ausfüllen und spenden!

Darüber hinaus gibt es ein Spendenkonto bei der Stadtverwaltung Kamenz. Dieses lautet: Stadtverwaltung Kamenz, IBAN: DE24 8505 0300 3000 0306 10. Wer also die Verbesserung der Sanitärreinigung unterstützen möchte, kann auch unter dem Verwendungszweck „Sanitärreinigung Pilgerherberge Hutberg“ seinen Beitrag auf das dieses städtische Konto überweisen.

Amtliche Bekanntmachungen

Zugang zu Veranstaltungen im Stadttheater nur für Geimpfte, Genesene und Getestete!

Aufgrund der gestiegenen 7-Tage-Inzidenz (auf über 35) ist auch im Landkreis Bautzen die „3-G-Regel“ in Kraft getreten. D.h. wer eine Veranstaltung im Stadttheater Kamenz besuchen will, muss einen Impf-, Genesenen- oder aktuellen Test-Nachweis beim Zutritt vorweisen. Besucher ohne Nachweise werden abgewiesen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und Schülerinnen und Schüler, die in den Schulen getestet werden. Ferner gilt im gesamten Gebäude – außer am eigenen Sitzplatz – die Maskenpflicht. Eine Übersicht zu den Testzentren ist u.a. zu finden unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/corona-testcenter-21556.php>

Öffentliche Versteigerung von Fahrrädern und Fundgegenständen

Die Stadtverwaltung Kamenz führt am **Sonabend, dem 30.10.2021 um 9:00 Uhr**, in den ehemaligen Bushallen auf der Jahnstraße eine öffentliche Versteigerung von Fundfahrrädern und Fundgegenständen durch. Diese werden meistbietend nach den am Versteigerungstag bekanntgemachten Versteigerungsbedingungen versteigert. Die Bezahlung erfolgt vor Ort gegen Quittung. Die Besichtigung der Fahrräder ist ab **8:45 Uhr** möglich.

Aufforderung zur Anmeldung berechtigter Rechte an Fundgegenständen:

Empfangsberechtigte (z. B. Verlierer, Finder) müssen ihre eventuellen Rechte an den für die Versteigerung vorgesehenen Fundgegenständen spätestens bis zum **Freitag, 22.10.2021, 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Ordnung/Sicherheit, Pfortenstraße 6 in 01917 Kamenz anmelden. Geeignete Nachweise sind vorzulegen. Bei Fundfahrrädern erfolgt der Nachweis über die Rahmennummer, so dass die Identifizierung unkompliziert erfolgen kann. Die einfache Anzeige eines Verlustes genügt nicht. Auskünfte zu den Fundsachen bzw. zu der Versteigerung werden zu den üblichen Öffnungszeiten bzw. nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 03578 379242 bzw. 03578 379243 (Herr Seibt, Frau Schmidt,) erteilt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Hoyer
Ltr. SG Ordnung/Sicherheit

Termins Aufhebung + Bekanntmachung eines neuen Termins der mündlichen Verhandlung

Antrag auf Eigentumsentziehung nach § 145 Abs. 5 BauGB, Fl.-Nr. 716 b der Gemarkung Kamenz, Eigentümer: Volker Metzsching
Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Durchführung der mündlichen Verhandlung für das Flurstück 716b der Gemarkung Kamenz, Gz.: C15-1063/4/81 vom 18. Oktober 2021

Aufhebung des Termins vom 28. Oktober 2021 und Bekanntgabe eines neuen mündlichen Termins

Mit Schreiben vom 4. April 2013 hat Herr Volker Metzsching, wohnhaft in 06114 Halle/Saale, den Antrag auf Enteignung des Flurstücks 716b der Gemarkung Kamenz, postalische Anschrift Bautzener Straße 51, eingetragen im Grundbuch von Kamenz, Blatt 2051, gestellt. Der Antragsteller ist Eigentümer des verfahrensgegenständlichen Flurstücks. Der Antrag wird auf § 145 Abs. 5 BauGB gestützt. Das Grundstück ist in der III. Abteilung mit mehreren Hypotheken belastet. Der Antragsteller richtete mit dieser Begründung den Antrag auch gegen weitere Grundstücksgläubiger, sowie gegen weitere, im Einzelnen nicht näher benannte Rechtsinhaber an dem verfahrensgegenständlichen Flurstück. Enteignungsbehörde im Sinne dieses Gesetzes und anderer bundes- und landesrechtlicher Vorschriften ist gemäß § 5 Abs. 1 Sächsisches Enteignungs- und Entschädigungsgesetz (SächsEntEG) die Landesdirektion Sachsen. Das Enteignungsverfahren wird mit der Anberaumung eines Termins zur mündlichen Verhandlung eingeleitet, § 145 Abs. 5 BauGB i.V.m. § 108 Abs. 1 S. 1 BauGB.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung am 28. Oktober 2021 entfällt.

Neuer Termin zur mündlichen Verhandlung wird festgesetzt auf Mittwoch, den 8. Dezember 2021, in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Raum 1004, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden.

Zu dieser Verhandlung werden die noch nicht am Verfahren Beteiligten hiermit geladen. Die übrigen Beteiligten erhalten eine separate Ladung. Die Verhandlung ist nicht öffentlich.

Alle Beteiligten werden aufgefordert, etwaige Einwendungen gegen den Enteignungsantrag möglichst vor der mündlichen Verhandlung bei der Landesdirektion Sachsen, Enteignungsbehörde, 09105 Chemnitz, unter Angabe des Geschäftszeichens C 15 1063/4/81 schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären bzw. ihre Rechte

spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen.

Zu den Beteiligten im Sinne des § 145 Abs. 5 S. 4 BauGB i.V.m. § 106 Abs. 1 Nr. 1 - 6 BauGB zählen

1. Der Antragsteller,
2. Der Eigentümer und diejenigen, für die ein Recht an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht im Grundbuch eingetragen oder durch Eintragung gesichert ist,
3. Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Rechts, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder die Benutzung des Grundstücks beschränkt,
4. Wenn Ersatzland bereitgestellt wird, der Eigentümer und die Inhaber der in die Nummer 2. und 3. genannten Rechte hinsichtlich des Ersatzlands,
5. Die Eigentümer der Grundstücke, die durch eine Enteignung nach § 91 BauGB betroffen werden,
6. Die Gemeinde.

Die in Nr. 3 genannten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der Enteignungsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, zugeht. Die Anmeldung kann spätestens bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung durch die Beteiligten erfolgen.

Sofern beabsichtigt ist, sich durch einen Verfahrensbevollmächtigten vertreten zu lassen, ist dessen schriftliche Vollmacht bis zum Ende der mündlichen Verhandlung vorzulegen.

Die Enteignungsbehörde hat auf eine Einigung zwischen den Beteiligten hinzuwirken, §§ 145 Abs. 5 S. 4 BauGB i.V.m. § 110 Abs. 1 BauGB. Im Falle einer Einigung haben Bevollmächtigte eines Eigentümers ihre Bevollmächtigung in öffentlich beglaubigter Form nachzuweisen (§ 145 Abs. 5 S. 4 BauGB i.V.m. § 110 Abs. 2 S. 4 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Nichterscheinen über den Antrag auf Enteignung und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entschieden werden kann.

Nach § 109 Abs. 1 BauGB bedürfen von der Bekanntmachung an die in § 51 BauGB bezeichneten Rechtsvorgänge, Vorhaben und Teilungen der schriftlichen Genehmigung der Enteignungsbehörde.

Der Enteignungsantrag mit den ihm beigelegten Unterlagen kann bei der Enteignungsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Zimmer 2042, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in jeder anderen Dienststelle der Landesdirektion Sachsen (Chemnitz, Leipzig) eingesehen werden. Die vorherige Vereinbarung eines Termins unter Angabe des Geschäftszeichens wird empfohlen. Zentrale Einwahl und Vermittlung in der Dienststelle Dresden: 0351/825 - 0. Diese Bekanntmachung erfolgt nach § 108 Abs. 5 S. 1 BauGB i.V.m. der Bekanntmachungssatzung der Stadt Kamenz vom 22. Februar 2005, zuletzt geändert am 5. November 2008.

Die Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Enteignungsverfahren einsehbar.

Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz - Grundverordnung:

Bei Anmeldung der vorgenannten Rechte oder der Erhebung von Einwendungen gegen den Enteignungsantrag seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Enteignungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informa-

tionen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte finden Sie unter dem Link <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz>, sowie in den dort eingestellten Informationsblättern. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, E-Mail: Datenschutz@lds.sachsen.de. Telefon: +49371/532-0.

Dresden, den 18. Oktober 2021

Landesdirektion Sachsen
 Martin Rossmann
 Referatsleiter Recht, Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Stellenausschreibungen



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** mehrere

Erzieher oder Erzieher mit HPZ (m/w/d)

zunächst zur befristeten Einstellung nach § 14 Abs. 2 TzBfG in Teilzeitbeschäftigung.

Die Stadtverwaltung ist Träger von 10 kommunalen Kindertageseinrichtungen mit verschiedenen Konzeptionen und betreut und fördert Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren. Zur Ergänzung verschiedener Teams in den einzelnen Kindertageseinrichtungen suchen wir Erzieher und für die Integrationseinrichtungen Erzieher mit Heilpädagogischer Zusatzqualifikation (HPZ).

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren, darunter auch Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- Pädagogische Arbeit mit Kindern
- Zusammenarbeit mit den Eltern, Institutionen und Einrichtungen im Gemeinwesen

Unsere Anforderungen an Sie:

- Abschluss als staatlich anerkannte Erzieher oder Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation (HPZ)
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern verschiedener Altersgruppen und Kindern mit Förderbedarf
- Kreativität, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Reflexion und Beobachtung
- physisch und psychisch belastbar
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes und Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine unbefristete Beschäftigung wird angestrebt
- eine wöchentliche Rahmenarbeitszeit von 30 bis 37 Stunden
- Vergütung nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA (SuE)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

**Bewerbung:
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.**

Diese richten Sie bitte bis zum 10.11.2021 an die:

Stadtverwaltung Kamenz
Sachgebiet Personal/ Organisation
Markt 1
01917 Kamenz
oder per E-Mail an: bewerbung@stadt.kamenz.de

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung stehen Ihnen die Sachgebietsleiterin Jugend/ Soziales, Frau Kupfer, unter der Telefonnummer 03578/319-230 oder die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, Frau Wehner, unter der Telefonnummer 03578/379-140 gern zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Fachkraft für sprachliche Bildung (m/w/d)

zur befristeten Einstellung nach § 14 Abs. 2 TzBfG in Teilzeitbeschäftigung bis 31.12.2022.

Die Stadtverwaltung ist Träger von 10 kommunalen Kindertageseinrichtungen und beteiligt sich am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Umsetzung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit im Team der Kita inklusive Bildung und Zusammenarbeit mit den Familien
- enge Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung
- Mitarbeit im regionalen Verbund der Sprach-Kitas (Koordination durch Fachberatung)

Unsere Anforderungen an Sie:

- eine pädagogische Ausbildung, bspw. Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation oder
- eine qualifizierte Fachkraft, bspw. Sozialpädagogin oder Sozialarbeiter mit beruflichen Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung und der sprachlichen Bildungsarbeit
- Zusatzqualifikationen im Bereich der sprachlichen Bildung, der frühkindlichen Förderung sowie der Erwachsenenarbeit
- Kreativität, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Reflexion und Beobachtung

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine unbefristete Beschäftigung wird angestrebt
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden oder alternativ eine wöchentliche Arbeitszeit von 19,5 Stunden als Sprachfachkraft mit ergänzendem Einsatz als Erzieherin in der Sprach-Kita
- Vergütung nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA (SuE)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

**Bewerbung:
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.**

Diese richten Sie bitte bis zum 10.11.2021 an die:

Stadtverwaltung Kamenz
Sachgebiet Personal/Organisation
Markt 1
01917 Kamenz
oder per E-Mail an: bewerbung@stadt.kamenz.de

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung stehen Ihnen die Sachgebietsleiterin Jugend/ Soziales, Frau Kupfer, unter der Telefonnummer 03578 319-230 oder die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, Frau Wehner, unter der Telefonnummer 03578/379-140 gern zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

**Wichtiger Hinweis vom
Einwohnermelde- und
Gewerbeamt**

Möglichkeiten der Terminvoranmeldung nutzen – Spart Zeit und Nerven



Bürgerinnen und Bürger, die das Einwohnermelde und das Gewerbeamt im Rathaus in Anspruch nehmen müssen bzw. wollen, sei dringend empfohlen, den städtischen Online-Terminbuchungs-Service unter <https://www.terminland.eu/buerger-service.kamenz/> (siehe auch unten: QR-Code) zu nutzen. Sollte dies nicht möglich sein, bitte telefonisch einen Termin vereinbaren. In beiden Fällen hat dies den Vorteil, dass ein fester Termin zustande kommt, zum anderen kann gleich mit abgeklärt werden, welche Unterlagen mitzubringen sind. Dies spart Zeit und Nerven bzw. das erneute Aufsuchen des Amtes. Wer keinen Termin vereinbart – ob nun online oder telefonisch – muss gegebenenfalls mit längeren Warte- und Bearbeitungszeiten rechnen.



Öffentlicher Hinweis

Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Das Landratsamt Bautzen muss über den Verkauf folgenden Grundstückes entscheiden. Gesetzliche Grundlage hierfür ist das Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG v. 28. Juli 1961; BGBl. I S. 1091 ff. und BGBl. I. S. 855 vom 13.04.2006).

Es handelt sich um einen Vertrag mit folgendem Umfang:

Gemarkung (Stadt)	Flurstücks-Nr.	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag/Katasterkarte
Biehla (Stadt Kamenz)	1248	0,5463	Landwirtschaftsfläche

Leistungsfähige landwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem Landratsamt Bautzen bis zum 27.10.2021 ihr Erwerbsinteresse schriftlich (unter Angabe des Aktenzeichens sowie des Nachweises ihrer Aufstockungsbedürftigkeit) zu bekunden und mitzuteilen, welchen verbindlichen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Jörg Jahnke
Sachgebietsleiter

Kurz notiert

Den Spittelforst und den angrenzenden Wald sauber halten

Der Spittelforst steht nicht nur zum Forstfest im August im Mittelpunkt (Möge es nächstes Jahr wieder stattfinden!), auch im Alltag wird er von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Da sieht man Mütter und Väter mit Kinderwagen ihre Runden ziehen, ältere Herrschaften machen einen Spaziergang oder walken, andere wiederum tun auch etwas für ihre Gesundheit und rennen, was das Zeug hält. Mit anderen Worten ist der Spittelforst in vielfacher Hinsicht ein Naherholungsgebiet der Kamener.



Und dies sollte sauber gehalten und nicht verunreinigt (siehe Foto) oder durch die illegale Ablage von Schnittabfällen beeinträchtigt werden. Also Augen auf, wenn man so etwas beobachtet. Wenn es die Situation zulässt und keine Gefahr für Leib und Leben besteht, dann selbst etwas zu den Verunreinigern sagen und sie auf ihr falsches Tun aufmerksam machen. Oder wenn das nicht möglich ist, die Polizei rufen oder die Stadtverwaltung informieren, z.B. das Sachgebiet „Ordnung und Sicherheit“. Natur- und Kulturbewahrung fängt eben auch schon im Kleinen an.

Den FriedWald Kamenz bei einer Waldführung erleben

Was ist das Besondere am FriedWald Kamenz?



Waldführung im FriedWald

Antworten auf diese Frage geben FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung am 23. Oktober 2021 um 14 Uhr.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie das Konzept der Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig gibt es bei der etwa einstündigen Tour Gelegenheit, Fragen zu FriedWald zu stellen und die Schönheiten des Waldes zu entdecken. Treffpunkt ist an der Infotafel am FriedWald-Parkplatz, Navigationspunkt: Lückersdorfer Weg, 01917 Kamenz. Da die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Waldführung begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter www.friedwald.de/kamenz oder 06155 848-100 erforderlich.

Ehrenamt schenkt Wärme



Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt bietet aktuell 13 Angebote im Handlungsfeld Begleitung/Beratung im Landkreis Bautzen

Die Tage werden kürzer, das Wetter unbeständiger: Gerade in der Herbst- und Winterzeit leiden viele Menschen unter Einsamkeit. Die Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt stellt daher aktuelle Ehrenämter im Landkreis Bautzen vor, die es zum Ziel haben, Menschen zu begleiten, zu unterstützen und somit auch vor Einsamkeit zu bewahren. So sucht der Valtenbergwachtel e.V. in Neukirch/Lausitz engagierte Mitstreiter*innen für die Alltags- und Freizeitbegleitung von Senior*innen, beispielsweise für Einkaufshilfen, gemeinsame Spaziergänge und Gespräche. Das Mehrgenerationenhaus „Südtreff“ in Hoyerswerda freut sich ebenfalls über ehrenamtliche Unterstützung von Menschen, die Senior*innen in Form von Spaziergängen, Kartenspielen oder Einkaufsbegleitung Zeit schenken möchten. Auch beim Leuchtturm-Majak e.V. in Bautzen, beim Malteser Hilfsdienst e.V. in Bautzen sowie bei der „Nächstenliebe gGmbH“ in Elsterwalde sind helfende Hände bei der Alltags- und Freizeitbegleitung von Senior*innen stets herzlich willkommen. Darüber hinaus freuen sich die Oberlausitzer Lebens- und Familienhilfe in Bautzen sowie das Epilepsiezentrum Kleinwachau über engagierte Helfer*innen, die im Bereich Alltags- und Freizeitbegleitung Menschen mit Behinderung ihre Unterstützung anbieten.

„Mit einem ehrenamtlichen Engagement kann man auch in der kalten Jahreszeit herzliche und somit warme Momente schenken und Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Denn Ehrenamt macht glücklich – andere und auch einen selbst“, weiß Matthias Bilz, Koordinator ehrensache.jetzt für die Landkreise Bautzen und Görlitz, aus eigener Erfahrung. Weitere Inserate aus über 20 Handlungsfeldern finden Sie auf lkbautzen.ehrensache.jetzt – aktuell 58 Angebote. Bei der Erstellung neuer Inserate oder bei kurzfristigen Ehrenamtsgesuchen sind wir Ihnen redaktionell gern behilflich. Für weitere Informationen zu unserer Plattform, Fotos und Kontakt zu den Vereinen steht Ihnen der Koordinator Matthias Bilz gern zur Verfügung.

Kontakt:
Matthias Bilz
Koordinator ehrensache.jetzt Landkreise Bautzen und Görlitz
Mobil: 0151 548 819 36
E-Mail: bilz@buergerstiftung-dresden.de

Rückblicke

Malteser Jobs von der Leine bei den Oberlausitzer Karrieretagen 2021

Die Malteser Krankenhäuser in Kamenz und Görlitz haben sich am ersten Ferienwochenende erfolgreich bei den Oberlausitzer Karrieretagen präsentiert. Die neue Jobmesse für die Oberlausitz hat die Personalverantwortlichen der beiden Malteser Krankenhaus Standorte mit vielen interessierten Arbeitssuchenden in Kontakt gebracht. Alle Jobs und Ausbildungsstellen waren an einer Leine am Messepavillon aufgereiht.



Gut sichtbar hängen alle Malter-Jobs an der Leine.

Die ungewöhnliche Methode lockte viele Besucher an den Stand. Krankenhausleiterin und Personaldirektorin Daniela Kleeberg, Pflegedirektorin Katrin Raimann und Personalentwickler Jörg Budich berieten an diesem Wochenende eine Vielzahl Schüler zu Einstiegsoptionen und Jobperspektiven im Krankenhaussektor, aber auch examinierte Pflegefachkräfte auf der Suche nach beruflicher Neuorientierung waren unter den Gästen am Malteser Stand.



Personalentwickler Jörg Budich im Beratungsgespräch

„Die Messe war – nach mehreren Corona-bedingten Terminverschiebungen – eine tolle Möglichkeit, die Unternehmen der Region und des Landkreises persönlich zu präsentieren“, sagt Daniela Kleeberg begeistert über das erste Präsenz-Messeangebot nach der langen Auszeit. „Der Austausch kam bei Online Formaten zu kurz. Nun hatten Besucher und Interessierte die Gelegenheit, sich beraten zu lassen, Fragen zu stellen und sich über offene Stellen zu informieren. Der Stand der Malteser Krankenhäuser war viel besucht – vielleicht folgt die eine oder andere Bewerbung. Zudem konnten wir auch mit anderen Unternehmen ins Gespräch kommen und unser Netzwerk erweitern.“

Die Malteser Krankenhäuser in Sachsen ziehen ein durchweg positives Resümee nach diesen ersten Oberlausitzer Karrieretagen. Viele überregionale Besucher aus der Oberlausitz zog es nach Löbau. Die Implementierung eines wohl angesetzten Eintrittsgeldes hat sich aus Ausstellersicht sehr positiv ausgewirkt, da die Messebesucher alle gezielt kamen. Das neue Messeformat präsentierte mit über 100 Ausstellern eine große Auswahl guter Jobs in der Oberlausitz, deren Bewohner an diesem Wochenende über Landkreisgrenzen hinaus aktiv zur Jobsuche in die Messehalle kamen, z.B. an den Stand der Krankenhäuser St. Johannes und St. Carolus.

Dieselnetz im VVO wächst auf ein Volumen von gut 2 Millionen Kilometern

Vertrag für VVO-Dieselnetz in Kamenz unterzeichnet



Ab 12. Dezember 2021 fährt die DB Regio AG nach gewonnener Ausschreibung auf den vier Strecken von Dresden nach Kamenz und Königsbrück, durch das Müglitztal von Heidenau nach Altenberg sowie zwischen Pirna und Sebnitz. Am 14. Oktober 2021 war der erste umgebaute Triebwagen vom Typ Desiro (VT 642) in Kamenz: Vor ihm unterzeichneten der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die DB Regio den Vertrag für den Verkehr in den kommenden zehn Jahren.



Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.): Dr. Wolfgang Weinhold (Vors. Regionalleiter Marketing DB Regio AG/Regio Südost), Stephan Nae (Leiter Vertragsmanagement Sachsen DB Regio AG/Regio Südost), Landrat Michael Harig und Oberbürgermeister Roland Dantz

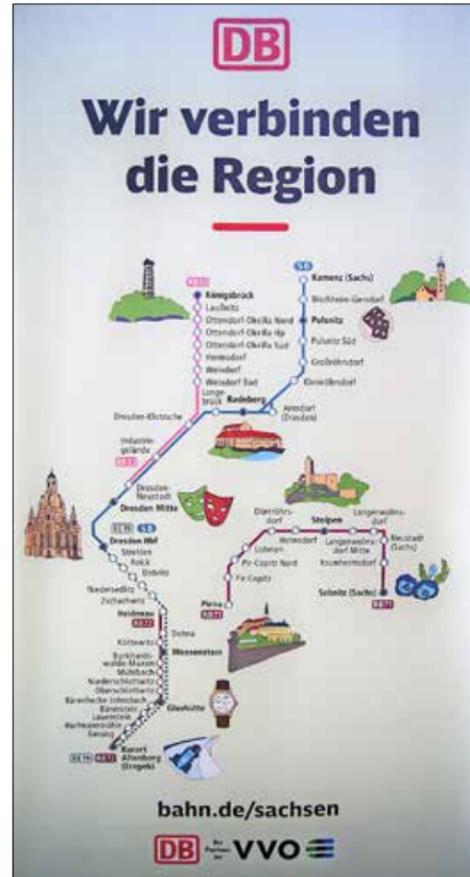
Das Dieselnetz im VVO wächst mit Beginn des neuen Verkehrsvertrages um knapp 0,3 Millionen Zugkilometer pro Jahr auf ein Volumen von gut 2 Millionen Kilometern. „Durch zusätzliche Mittel des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr kann der VVO eine Taktverdichtung auf der wichtigen Strecke nach Kamenz umsetzen“, erläutert Landrat Michael Harig, Verbandsvorsitzender des VVO. „Zukünftig fahren die Züge montags bis freitags zwischen 4.30 Uhr und 8.30 Uhr sowie zwischen 14.00 Uhr und 18.30 Uhr alle 30 Minuten statt bisher nur stündlich.“ Mit der Taktverdichtung sowie der umfangreich modernisierten Infrastruktur mit barrierefreien Bahnsteigen, Verknüpfungen mit den lokalen Buslinien und sechs P+R-Plätzen mit über 400 Stellplätzen erreicht die Strecke S-Bahn-Standard und wird daher zum Fahrplanwechsel in S-Bahn S 8 umbenannt.

„Die Zahl der Pendler nach Kamenz ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, da viele neue Arbeitsplätze entstanden“, betont Roland Dantz, der Kamener Oberbürgermeister. „Bereits heute verzeichnen wir täglich über 600 Ein- und Aussteiger am Bahnhof – eine Zahl, die mit dem neuen dichteren Takt noch gesteigert werden kann.“ Weiterhin führte Oberbürgermeister Dantz aus, „dass mit der Umsetzung dieses großartigen Vorhabens ein deutliches und vor allem praktisches Zeichen für den ländlichen Raum gesetzt wird sowie vor allem für die eingetretenen wirtschaftliche Entwicklung.“ Er erinnerte dabei an die Accumotive GmbH & Co. KG, deren Betriebsitz sich in Kamenz befindet, an die Mercedes-Benz Energy GmbH, die TD Deutsche Klimakompressor GmbH bei Straßgräben/Bernsdorf oder an die LINDE + WIEMANN Deutschland SE in Rauschwitz/Elstra. Das mache nicht nur die Notwendigkeit des Halbstundentakts klar, sondern auch die Perspektiven, wenn man z.B. bedenkt, so der Oberbürgermeister, dass in Kamenz das Werk II der Accumotive ca. 20 ha einnimmt und dort über 1.300 Beschäftigte arbeiten, aber noch ca. 30 ha für die Weiterentwicklung des Industriegebietes bereitstehen. Darüber hinaus geht es, was andere Redner auch betonten, sowohl auch um die mittelständigen und kleineren Betriebe als auch die ortsansässigen Händler und Dienstleister.



Für den Betrieb des Netzes stellt die DB Regio über 100 neue Mitarbeiter ein und setzt zukünftig 21 Fahrzeuge aus ihrem eigenen Bestand ein. „Wir sind stolz, dass unser Angebot für den Betrieb des VVO Dieselnetzes den Aufgabenträger überzeugt hat. Mit guter Qualität und Zuverlässigkeit leisten wir unseren Beitrag zur Mobilitätswende Großraum Dresden. Wir haben den Anspruch, mehr Pendler für den öffentlichen Verkehr zu gewinnen und mit touristischen Angeboten in die sächsische Schweiz und das Osterzgebirge weiter zu punkten.“ beschreibt Dr. Wolfgang Weinhold, Vorsit-

zender der Regionalleitung Südost der DB Regio die Zielsetzung der DB Regio AG in diesem Netz. Rund 60 Triebfahrzeugführer und 50 Kundenbetreuer werden für den Betrieb des Dieselnetzes benötigt; entsprechend der durch den VVO festgelegten Anforderungen übernimmt die DB Regio zahlreiche Mitarbeiter der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB), die das Netz derzeit nach einer Notvergabe betreibt. Für die Mitarbeiter, die zum Großteil von der insolventen Städtebahn Sachsen stammen, ist die Zukunft damit gesichert. Die Dieseltriebwagen stammen aus dem Bestand der DB Regio AG. Sie werden nach und nach innerhalb der kommenden zwei Jahre komplett renoviert und mit WLAN, Steckdosen und Bildschirmen zur Fahrgastinformation ausgestattet. Der Einsatz des ersten renovierten Fahrzeugs ist ab Februar 2022 vorgesehen.



Veranstaltungen

KONZERT: RENFT - akustisch



Die legendäre Kultband mit dem original-Sänger Thomas „Monster“ Schoppe. Von 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo eine der ersten „Beat-Band“, deren Sänger deutsch sangen und sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR entwickelten. Immer wild und unberechenbar wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Um den textlichen Inhalten der Lieder noch mehr Ausdruckskraft zu verleihen, aber auch um den atmosphärischen Ansprüchen von Theater- und Kleinkunstabühnen gerecht zu werden, wählt die Band für die meisten Ihrer Konzerte bewusst die musikalisch-akustische Darbietungsform. Das tut den Ohren der Musiker und der reifer gewordenen Fanschar sichtlich gut, läßt aber trotzdem die brachiale Wucht und die Renfttypische Intensität erkennen. Zu hören am **06.11.2021 um 19.30 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578/379 205, **VVK: 30,- €**, **AK: 35,- €**, **Dauer: 110 Min. + Pause**.

KABARETT: Weltkritik Deluxe - „Chip, Chip Hurra!“

Das Auto fährt selbst, ihr Avatar sitzt im Büro, und ihr Traumpartner kommt aus dem 3D Drucker. Herrliche Aussichten! Wir klären schon heute die Fra-

gen von morgen: Retten wir die kaputten Wälder, wenn wir nur noch online wandern? Sind 1 Milliarde Kameras im öffentlichen Raum schon Überwachung oder noch „Verstehen Sie Spaß?“ Also, bestellen Sie sich ein Lufttaxi, lassen Sie Ihren Kevin online zu Haus, ihr smarter Kühlschrank wird den Haushalt schon schmeißen und falls Ihr Roboterhund noch nicht stubenrein ist, geht der auch alleine Gassi. Bevor auch wir nur noch als Hologramme auf der Bühne stehen, noch mal ein Abend live und zum Anfassen. Es erwartet Sie, ganz Gentleman, Herr Lühmlich mit Chip, Charme und ner Drohne und Frau Sumpf Pretzsch, hotter als Roboter! Und auch musikalisch gilt, wir haben den Algorithmus, wo man immer mit muss! Hier spielt die Zukunftsmusik! Das Musik-Kabarett Duo Weltkritik deluxe besteht aus Bettina Prokert und Maxim Hofmann, sie sind seit 13 Jahren deutschlandweit, in Österreich und in der Schweiz unterwegs und haben bereits 10 Kabarettpreise eingeehmt. Zu sehen am **Sonnabend, 30.10.2021 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **Dauer: 100 Min. + 20 Min. Pause, VVK: 17,- € / 9,- €, AK: 18,50 €**.



Märchenhafter Besuch – „Die geheimnisvolle Schatzkarte“



Auch in diesem Jahr können sich Klein und Groß wieder auf „Märchenhaften Besuch“ im Stadttheater freuen. Gleich zu drei Terminen - um **10 Uhr, 13 Uhr & 15.30 Uhr** - geht es am **Sonntag, 07.11.2021 im Stadttheater Kamenz** 1-2-3 und Los! Alinas Weihnachtsgeschenk, die geheimnisvolle Schatzkarte, zeigt uns den verschollenen Weg. Doch Halt! Die Schatzkarte ist ja kaputt! Wohin sollen Prinzessin Alina, mein Timmi und ich eigentlich hin? Könnte uns die Schneekönigin helfen? Schnell ans Eismeer und fragen....oje, aber so einfach ist es nicht. Zuerst müssen wir ins Reich der Burgprinzessin, durch das geheimnisvolle Gewässer der Piraten und auch noch zum Strand der Südsee aber dann.....Psssst-ich darf nicht zu viel verraten! Liebe Kinder, ihr müßt mich und meine Freunde auf jeden Fall begleiten und benötigt nur noch: einen Säbel oder ein Schwert, eine Taschenlampe und eine Hawaiikette. Dann kann unsere Reise starten und bis dahin: Viele liebe Grüße aus dem Knuffelland von eurer Lotti. **Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, Dauer: je 1 h, VVK: 19,- € / 12,- €**.

Lessing und die Juden

Über eine antisemitische Hetzschrift
Unter dem Titel „Völkische Literaturpolitik. Lessing bei Adolf Bartels“ spricht Prof. Dr. Markus Fauser aus Vechta über die die Adolf Bartels Schrift „Lessing und die Juden“, die 1918 in Dresden erschienen war und 1934 eine Neuauflage erlebte. **Der Vortrag findet am Donnerstag, dem 28. Oktober im Rahmen der 53. Kamenzer Lessing-Tage im Stadttheater Kamenz statt. Beginn ist 19.00 Uhr.**

Adolf Bartels (1862 bis 1935) war ein völkischantisemitischer deutscher Schriftsteller, Journalist, Literaturhistoriker und Kulturpolitiker. Er war ein Vertreter der Heimatkunstbewegung und propagierte schon früh antidemokratische und jüdenfeindliche Positio-



nen, die nach 1933 prägend für die Kulturpolitik des Nationalsozialismus wurden. Seine Beschäftigung mit Lessing wirft eine Reihe von Fragen auf: Was hatten die Völkischen im frühen 20. Jahrhundert mit Lessing zu tun? Wie haben sie das Vorbild aller aufklärerischen Literatur behandelt und wie geriet Lessing in das Umfeld antisemitischer Debatten? Adolf Bartels, der „literarische Großvater der Nationalsozialisten“ hat 1918 die einzige längere Abhandlung vorgelegt, die im Kontext der äußerst hart geführten kulturpolitischen Auseinandersetzungen des frühen 20. Jahrhunderts zu lesen ist. Die Literaturgeschichte stand damals mitten im Zentrum politischer Kämpfe und erst kurz vorher haben jüdische Gelehrte erste Versuche unternommen, die Geschichte des wechselseitigen Zusammenhangs von jüdischen und deutschen Traditionen nachzuweisen. Daran knüpfen nun die Antisemiten an und werten die gesamte Rezeptionsgeschichte Lessings um. Dabei verwendet auch Bartels längst gebräuchliche Formeln, die spätestens mit dem „modernen Antisemitismus“ in seiner Phase nach der jüdischen Emanzipation und Integration immer wieder auftauchen. Bartels kulturpolitisches Verhalten ist Teil dieses „postemanzipatorischen Antisemitismus“. Und was haben die Leser damals dazu gesagt? In diesem spannungsreichen Umfeld kamen Argumente und Unterstellungen zu Gehör, die uns aus heutiger Sicht überraschend bekannt vorkommen. Wie eine solche Kampfschrift richtig einzuordnen ist, soll der Vortrag zeigen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird zugleich der neu erschienene Tagungsband **LESSING UND DAS JUDENTUM**. Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 20. und 21. Jahrhundert vorgestellt. Markus Fauser ist seit 2005 Professor für Germanistische Literaturwissenschaft an der Universität Vechta. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf den Gebieten Literaturtheorie und Kulturphilosophie sowie der Literaturgeschichte des 17.- 20. Jahrhunderts. Eintritt: 3,00 Euro, ermäßigt 1,50 Euro; Kartenvorverkauf im Lessing-Museum Kamenz und in der Kamenz Information. Eine Veranstaltung im Rahmen der 53. Kamenzer LessingTage. Es gilt die 3G-Regel.

Ausblicke:
„Europas verheimlichte Kinder“ Vortrag, Lesung und Gespräch zu Fragen der Soldatenkinder des Zweiten Weltkrieges mit Birgit Michler (Zittau) und Winfried Behlau (Delmenhorst) **Dienstag, 2. November 2021, 19.00 Uhr, Kleiner Saal im Stadttheater Kamenz**

KABARETT: Schwarze Grütze - „Vom Neandertal ins Digital“



Die neuen Lieder der „Schwarzen Grütze“ sind äußerst bitterwitzige Gesellschafts-Selfies. Pursche und Klucke halten ihre Kamera direkt auf unsere schlimmen Stellen und entwickeln daraus ihre sehr lustigen Geschichten: Da ändert die intelligente Autokorrektur das Wort „Bürste“ in „Brüste“, nur weil da ein Mann vor dem Bildschirm sitzt. Da entdeckt ein Ehemann, dass Hacker das Gehirn seiner Frau manipulieren. Einer muss wegen der Mieterhöhung nachts mit dem Metalldetektor auf den Friedhof. Ein Kindergartenkind hilft etwas nach, damit die Zahnfee endlich den Restbetrag für das I-Phone bringt. Ein Superreicher isst ausschließlich das Fleisch von aussterbenden Tieren. Eingefasst wird die Momentaufnahme des digitalen Bitstorms in eine skurrile Rahmenhandlung. Als Abgesandte einer anderen Galaxie erforschen die Beiden im Blick aus der Zukunft, ob es auf der Erde jemals intelligentes Leben gegeben hat. Das Musikkabarett „Schwarze Grütze“ legt den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft. Da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die beiden bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Pechschwarzer Humor paart sich mit genialen Wortspielen - ein ausgesprochen analoges Vergnügen! Zu sehen am **Sonnabend, 27.11.2021 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578/379 205, **VVK: 17,- € / 9,- €, AK: 18,50 €**.

Jesau**Einladung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jesau ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 26.10.2021, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Fliegerschule Milan, Zum Tower 4

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Bürgeranfragen
- 2 Information und Beratung laufender Projekte
- 3 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Andreas Rößler
Ortsvorsteher

Lückersdorf-Gelenau**Einladung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lückersdorf-Gelenau ein.

Sitzungstermin: Montag, 25.10.2021, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Versammlungsraum der Sportstätte Gelenau

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Bauanträge
- 4 Informationen

Manfred Schlotter
Ortsvorsteher

Schulbau im Herbst – 17. Oktober 2021**Gratulationen**

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 23.10.2021 bis 29.10.2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes**Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil**

- 960578 -
Amtliche Bekanntmachung
des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

**Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.09.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Mit Beschluss-Nr. 02/01/21

hat die Verbandsversammlung den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE festgestellt.

Mit Beschluss-Nr. 03/01/21

hat die Verbandsversammlung die Verwendung des Ergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2020 des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE beschlossen.

Mit Beschluss-Nr. 04/01/21

hat die Verbandsversammlung die Entlastung des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE für das Wirtschaftsjahr 2020 beschlossen.

Mit Beschluss-Nr. 05/01/21

hat die Verbandsversammlung den Verbandsvorsitzenden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 der Wasserversorgung Bischofswerda GmbH festzustellen.

Mit Beschluss-Nr. 06/01/21

hat die Verbandsversammlung den Verbandsvorsitzenden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung die Verwendung des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2020 der Wasserversorgung Bischofswerda GmbH zu beschließen.

Mit den Beschlüssen 07/01/21 bis 11/01/21

hat die Verbandsversammlung Herrn Bürgermeister Schneider bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung dem Aufsichtsrat der Wasserversorgung Bischofswerda GmbH für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Mit Beschluss-Nr.: 12/01/21

hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2021 des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE bestellt.

Mit Beschluss-Nr.: 13/01/21

hat die Verbandsversammlung den Verbandsvorsitzenden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2021 der Wasserversorgung Bischofswerda GmbH zu bestellen.

Mit Beschluss-Nr.: 14/01/21

hat die Verbandsversammlung den Verbandsvorsitzenden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung die Aufteilung der Gewerbesteuer 2020 der Wasserversorgung Bischofswerda GmbH zu beschließen.

Mit Beschluss-Nr.: 15/01/21

hat die Verbandsversammlung die Festsetzung des Bürgerschaftsentgelts für das Jahr 2021 für den Zweckverband Bischofswerda-RÖDERAUE beschlossen.

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2020

Der Beteiligungsbericht des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE für das Jahr 2020 wird gemäß § 99 Absatz 4 der SächsGemO

vom 26.10. – 03.11.2021

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE in 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Str. 27, in der Zeit von Mo. – Do. 9.00-12.00 Uhr und 12.30 – 15.45 Uhr, Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

gez. Krauß
Verbandsvorsitzender



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden.

